

Postulat für ein klimaangepasstes Thun dank entsiegelten Strassenräumen

Franz Schori (SP), SP-Fraktion, Fraktion Grüne/Junge Grüne, Fraktion glp/EVP/EDU

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen, jährlich einen bestimmten Prozentanteil der öffentlichen Strassenräume zu entsiegeln und zu begrünen. Das Reporting soll jeweils im Rahmen des Jahresberichts erfolgen.

Begründung

Je stärker urbane Räume versiegelt sind, desto mehr entstehen städtische Hitze-Inseln. Diese können zu schlafraubenden Tropennächten führen, was gesundheitliche Risiken mit sich bringen kann.

Immer mehr Städte setzen deshalb auf entsiegelte und begrünte Flächen, die das Stadtklima verbessern und helfen, mit Extremwetterereignissen wie Trockenheit bis Starkniederschlägen besser umzugehen. Zudem leisten entsiegelte begrünte Flächen auch einen Beitrag an die Biodiversität.

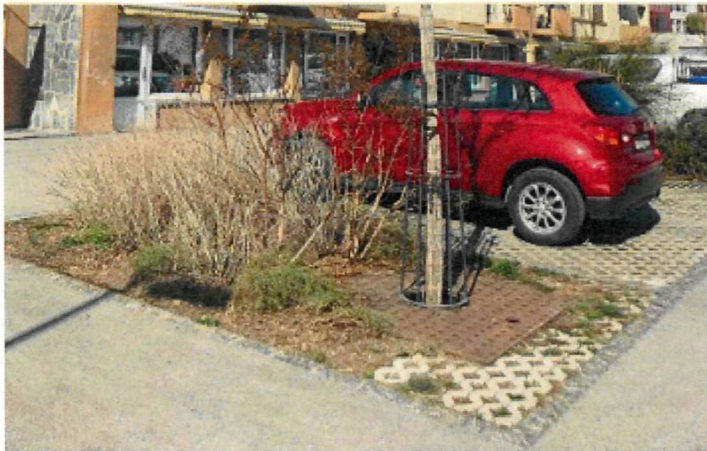
Entsiegeln von Strassenräumen kann auch ein Teil der Umsetzung des am 14. Februar 2019 einstimmig überwiesenen Postulats für eine klimaangepasste Stadtentwicklung sein (siehe hierzu [P19/2018](#)).

Die Postulant:innen lassen bewusst offen, um welchen jährlichen Prozentanteil es sich handeln sollte, damit der Gemeinderat Spielraum hat.

Die Walliser Hauptstadt Sion macht es vor, wie Flächen im öffentlichen Strassenraum entsiegelt und begrünt werden können:



Place de Remparts in Sion: Früher Parkplatz mit Autostrasse, heute idyllische Piazzastimmung.



Rasengittersteine auf Parkplätzen: Auch ohne Nutzungsänderung ein Beitrag zur Klimaanpassung.

Dringlichkeit: Wird nicht verlangt.

Thun, 16. Juni 2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'F. ...'.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. ...'.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. ...'.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. ...'.